

26. Februar 2013 – Nr. 2

265 Piloten starten beim ADAC MX Masters 2013

- **Deutschland stellt größtes Teilnehmerfeld**
- **Schiffer will Titel verteidigen**

München. Die Vorfreude bei den Motocross-Fans auf die neue Saison steigt. Gut zwei Monate vor dem Saisonauftakt des ADAC MX Masters am 27. und 28. April in Fürstlich Drehna endete die Einschreibefrist für die Teilnehmer an Deutschlands beliebtester Motocross-Serie, dem ADAC MX Masters. Knapp 400 Piloten hatten sich für die begehrten Startplätze der drei Klassen beworben. Je 96 Fahrer erhielten für den ADAC MX Youngster Cup und den ADAC MX Junior Cup eine Zusage.

In der Königsklasse werden in diesem Jahr 73 Piloten aus 15 Nationen auf Punktejagd gehen. Titelverteidiger ist der Frechener Marcus Schiffer (Suzuki Waldmann). Der 25-jährige Nordrhein-Westfale feierte im vergangenen Jahr eine überragende Saison. Neben dem ADAC MX Masters-Titel und dem Sieg der Deutschen Meisterschaft Open, holte er sich gemeinsam mit Max Nagl und dem MX2-Weltmeister von 2011, Ken Roczen, zum ersten Mal seit 66 Jahren den Motocross-Mannschaftsweltmeistertitel. „Das war das beste Jahr meines Lebens. Ich werde aber hart arbeiten, um dieses zu wiederholen“, lautet die Kampfansage von Schiffer.

Das werden seine Konkurrenten versuchen zu verhindern. Die wichtigsten Mitfavoriten auf den Titel 2013 sind: Max Nagl (25) aus Hohenpeißenberg in Bayern, der schon dreimal ADAC MX Masters Gesamtsieger (2004, 2006, 2008) wurde, sowie das Nachwuchstalent Dennis Ullrich (19/KTM Sarholz) aus Rammingen bei Ulm, der von der ADAC Stiftung gefördert wird. Der in Ungarn geborene Kornel Nemeth (29/HTS KTM) wurde 2009 bereits Vize-Meister beim ADAC MX Masters und zählt ebenfalls zum Favoritenkreis. Genauso wie die beiden Belgier Kenny Vandüeren (23/KTM Scott Racing) und der 22-jährige Andy Truys (KTM Scott Racing) aus Balen in Flandern. Hoffnungen machen sich auch der Niederländer Marc de Reuver (30/Stabilo Pro Grip MX Team), der 19 Jahre alte Max Anstie (Rockstar Energy Suzuki Europe) aus Großbritannien, der für seine Wahlheimat USA an der Start geht, und der Sieger des ADAC MX Youngster Cup 2012, Jeremy Seewer (18/ Rockstar Energy Suzuki Europe) aus der Schweiz.

Deutschland schickt mit 31 Piloten das stärkste Fahrerfeld ins Rennen. Dänemark mit sieben, Belgien mit sechs und Österreich, die Niederlande und Tschechien mit jeweils fünf Startern folgen. Die Schweiz ist mit vier Aktiven, Schweden mit drei und die USA, die Ukraine, Luxemburg, Litauen, Slowenien, Lettland und Rumänien mit jeweils einem Piloten vertreten.

Neben zwei Wertungsläufen von je 30 Minuten plus zwei Runden in der Masters-Klasse gibt es an jedem Wochenende ein Last Chance Rennen für die Fahrer, die sich nicht direkt für das Finale qualifizieren konnten. Insgesamt werden Preisgelder von über 230.000 Euro ausgezahlt. Auch Privatfahrern ohne Herstellerunterstützung steht die Serie offen - für sie gibt es eine eigene Wertung.

Der ADAC MX Masters-Kalender 2013

27. / 28. April Fürstlich Drehna (M/Y/J)
11. / 12. Mai Reutlingen (M/Y)
22. / 23. Juni Aichwald (M/Y/J)
20. / 21. Juli Tensfeld (M/Y/J)
10. / 11. August Ried/ A (M/Y)
31. August / 1. September Gaildorf (M/Y/J)
14. / 15. September Jauer (M/Y/J)
21. / 22. September Holzgerlingen (M/Y/J)

* M= ADAC MX Masters Klasse, Y = ADAC MX Youngster Cup, J = ADAC MX Junior Cup

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Dr. Anne Schildmacher

Tel.: +49 (0) 5139 9570 567, Mobil: +49 (0) 170 34 36 286, E-Mail: as@9pm-media.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport